

Follower

auf Österreichisch

AUSSICHTSREICH
Sanfte Routen inmitten der Alpen

WASSERADER
Touren an Fluss- und Seeufern

GENUSSVOLL
Kulinarische Entdeckungsreisen



Österreich
Spüre das Leben

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Österreich Werbung

Vordere Zollamtsstraße 13 | A-1030 Wien

ZVR-Zahl: 075857630

Projektleitung: Suvi Pribilla

Textredaktion: Lukas Schnitzer, SPORTaktiv-Magazin

Grafik: Nadine Gräske // Grafikdesign

Druck: Evers-Druck GmbH

- ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe -

Ernst-Günter-Albers-Straße 13 | D-25704 Meldorf

Stand: März 2023

Alle Angaben ohne Gewähr.

BILDNACHWEIS

(nach Seiten, Anordnung im Layout: l = links, r = rechts, o = oben, M = Mitte, u = unten): Titel: Kärnten Werbung / Michael Stabentheiner; S. 2: Österreich Werbung / thecreatingclick.com; S. 6: Martin Steinhäler; S. 7 o: CMVisuals; S. 7 l: Marktgemeinde Paternion; S. 7 r: Swarovski Kristallwelten; S. 8 o: Off The Path / Sebastian Canaves; S. 8 l: Steiermark Tourismus / Pixelmaker; S. 8 r: Mostviertel Tourismus / schwarz-koenig.at; S. 9 o: Kärnten Werbung / Gert Perauer; S. 9 u: thecreatingclick.com; S. 10: SalzburgerLand Tourismus / Andreas Meyer; S. 11 o: SalzburgerLand Tourismus / Erwin Haiden; S. 11 u: Gravel.Tirol / Dominik Somweber; S. 12: Kärnten Werbung / Gert Perauer; S. 13: Niederösterreich Werbung / Franziska Consolati; S. 14 o: Burgenland Tourismus GmbH / Christina Neubauer; S. 14 u: Burgenland Tourismus / Stills & Emotions; S. 15: KTM Fahrrad / Heiko Mandl; S. 16: Off The Path / Sebastian Canaves; S. 17 o: Tirol Werbung / Oliver Soulas; S. 17 l: Martin Steinhäler; S. 17 r: Kärnten Werbung / Sam Strauss; S. 18 o: Steiermark Tourismus / Tom Lamm; S. 18 l: Niederösterreich Werbung GmbH / Markus Frühmann; S. 18 r: Steiermark Tourismus / Pixelmaker; S. 19 o: Niederösterreich Werbung / Franziska Consolati; S. 19 l: Off The Path / Sebastian Canaves; S. 19 r: Kärnten Werbung / Johannes Puch; S. 20 o: Andreas Jakwerth; S. 20 M: Kärnten Werbung / Franz Gerdl; S. 20 u: Dominik Somweber; S. 21 o: Burgenland Tourismus / Lexi; S. 21 u: Tourismusverband Mittelburgenland-Rosalia / lichtclique.at



Liebe Leserin, lieber Leser,

wann sind Sie zum letzten Mal so richtig abgetaucht? Raus aus dem Alltag, E-Mails, Social Media und die Arbeit links liegen lassen und einfach nur im Sattel sitzend die Welt erkunden. Einfach mal offline einsamen Wegen, Fahrradrouten und malerischen Panoramen folgen, Follower auf Österreichisch sein – wie lang ist das wohl her? Dabei gibt es doch kaum Schöneres, als auf zwei Rädern zu entdecken, was sich hinter dem kleinen Wäldchen, am anderen Ende des Sees, über der Kuppe oder hinter dem Horizont versteckt.

Historische Stadtkerne, malerische Dörfer, eine unglaubliche Vielfalt an landschaftlicher Schönheit, von Seen und Flüssen, sanften Hügeln und schroffen Gipfeln, endlosen Feldern und dichten Wäldern – Radfahren auf Österreichisch, so viel dürfen wir versprechen, wird niemals öde. Und glauben Sie uns, auch kulinarisch haben wir von Ost nach West weitaus mehr zu bieten als „nur“ Wiener Schnitzel: Buschenschänke und Heurige, lebendige Wirtshauskultur, noble Resorts und urige Gaststätten. **Machen Sie sich auf Ihre eigene Entdeckertour.**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Österreich Werbung

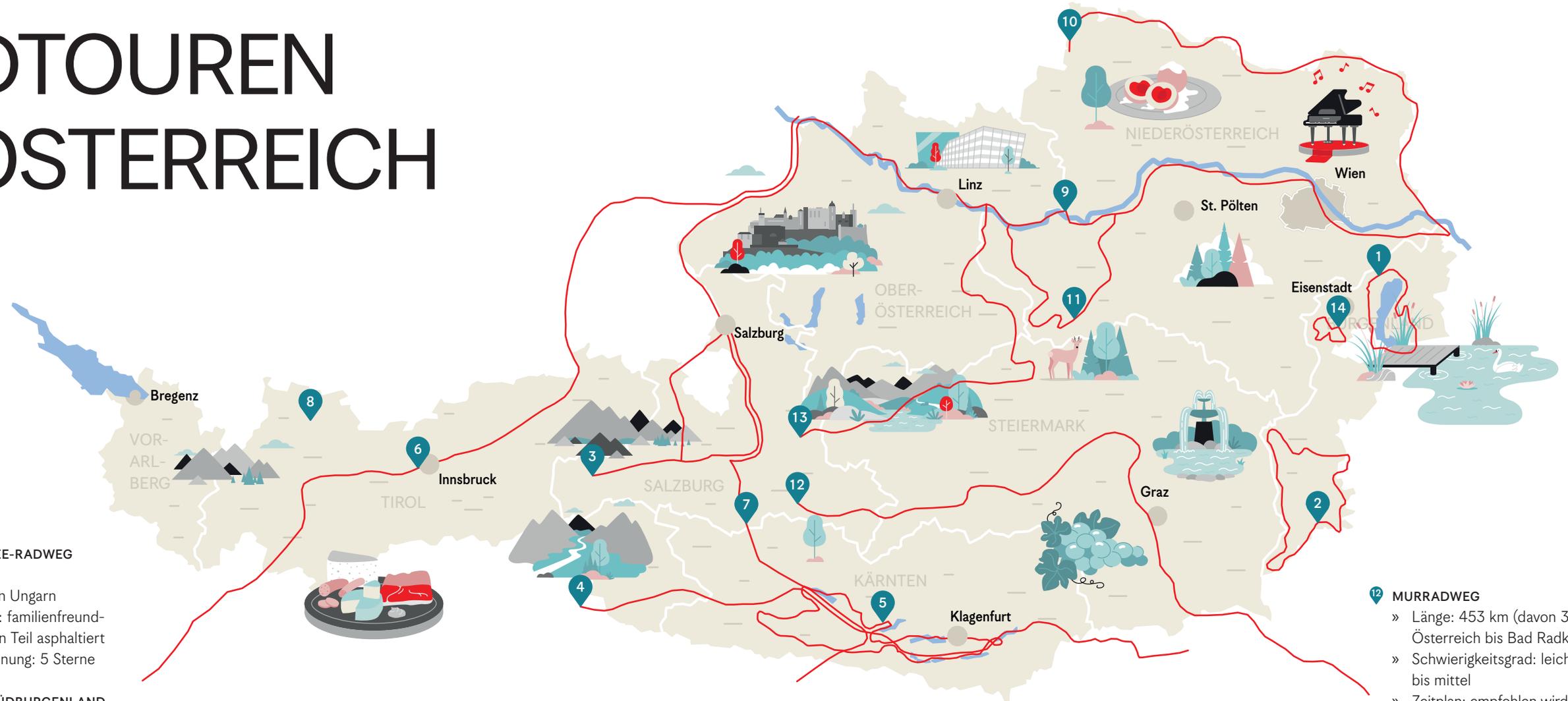
austria.info

Inhalt

- 4 Radtouren in Österreich
- 6 Die Magie des Wassers
- 10 Land der Berge
- 12 Zeit, bleib stehen!
- 15 Alles Pedelec?
- 16 Tischlein deck dich

RADTOUREN IN ÖSTERREICH

HIER GEHT ES ZU DEN
ÖSTERREICHISCHEN
RADTOUREN



1 B10 NEUSIEDLER SEE-RADWEG

- » Länge: 125 km, 41,5 km davon in Ungarn
- » Besonderheiten: familienfreundlich, zum größten Teil asphaltiert
- » ADFC-Auszeichnung: 5 Sterne

2 PARADIESROUTE SÜDBURGENLAND

- » Länge: 260 km, Rundkurs
- » Beschaffenheit: 90 % asphaltiert, 10 % Feinschotter
- » Schwierigkeitsgrad: 6 Etappen – gemütlich, 3 Etappen – sportlich

3 TAUERNRADWEG

- » Länge: 310 km (Krimml – Passau) bzw. 270 km (Tauernradwegrunde)
- » Beschaffenheit: 95 % auf Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen
- » Etappen: 7 Etappen – sowohl Krimml – Passau als auch Tauernradwegrunde

4 DRAURADWEG

- » Länge: 510 km, 7 Etappen, 4 Länder (Italien, Österreich, Slowenien, Kroatien)
- » Beschaffenheit: 50 % Asphalt, 50 % Feinschotter
- » ADFC-Auszeichnung: als erster E-Bike-Radweg Europas mit 5 Sternen zertifiziert

5 KÄRNTEN SEEN-SCHLEIFE

- » Länge: 420 km entlang an 20 schönen Seen
- » Dauer: 6 bis 8 Tage
- » Beste Reisezeit: April bis Oktober

6 INNRADWEG

- » Länge: 520 km, davon 210 km in Tirol
- » Beschaffenheit: größtenteils Radwege oder verkehrsarme Nebenstraßen
- » Besonderheit: genussvoll quer durch die Alpen

7 ALPE ADRIA RADWEG

- » Länge: 410 km (Salzburg – Grado)
- » Beschaffenheit: Asphalt und Feinschotter
- » Etappenanzahl: 8

8 GRAVEL.TIROL, REGION AUSSERFERN

- » Touren: 18 Gravelbike-Routen
- » Höhenmeter: über 22.000 m
- » Länge: über 1.000 Streckenkilometer

9 DONAURADWEG

- » Länge: 330 km
- » Etappen: 17
- » Besonderheit: Radfahren entlang des UNESCO-Weltkulturerbes Römischer Donaulimes mit zahlreichen Fundstätten

10 IRON CURTAIN TRAIL NIEDERÖSTERREICH

- » Länge: 8 Etappen mit insgesamt 406 km
- » Beschaffenheit: schwierige, mittelschwere und leichte Routen
- » Besonderheit: entlang der Reste des Eisernen Vorhangs

11 FLUSSRADELN IM MOSTVIERTEL

- » Länge: 180 km
- » Etappenanzahl: 3
- » Reisezeit: Mai bis Oktober

12 MURRADWEG

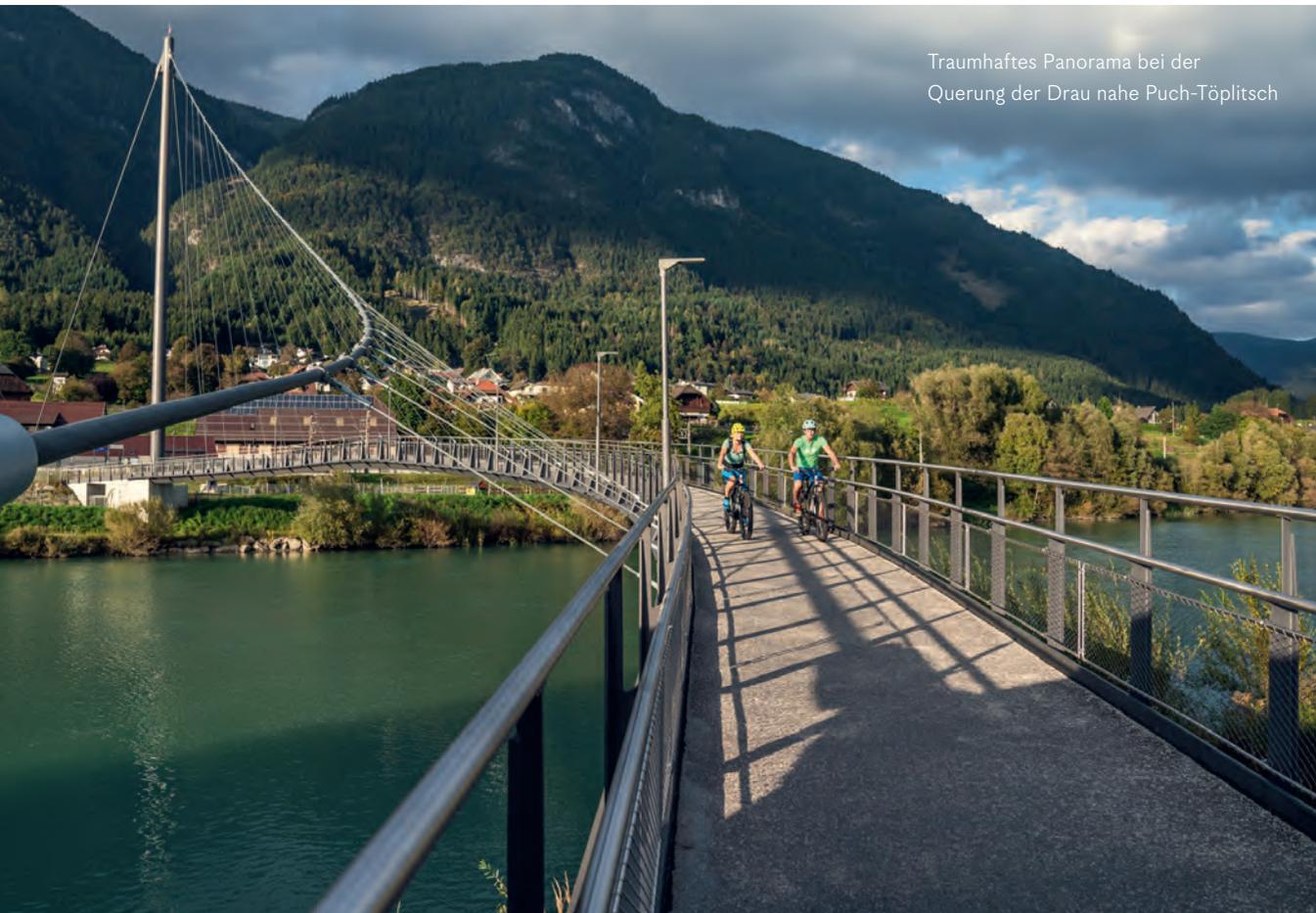
- » Länge: 453 km (davon 361 km in Österreich bis Bad Radkersburg)
- » Schwierigkeitsgrad: leicht bis mittel
- » Zeitplan: empfohlen wird eine Woche inkl. Zeit für Besichtigungen

13 ENNSRADWEG

- » Länge: 263 km
- » Schwierigkeitsgrad: mittelschwer
- » Varianten: gemütlich, klassisch und sportlich

14 B32 ROSALIA-RADWANDERWEG

- » Länge: 58 Kilometer langer Rundkurs
- » Beschaffenheit: durchgängig asphaltiert und familienfreundlich
- » Besonderheit: Rundtour durch den Naturpark Rosalia-Kogelberg



Traumhaftes Panorama bei der Querung der Drau nahe Puch-Töplitsch

Die Magie des Wassers

Nahezu lautlos dahinrollen und vom Sattel aus den Wegen des Wassers folgen hat etwas ganz Besonderes. Tausende Bäche, breit und ruhig fließende Ströme, kristallklare Berg- und warme Badeseen, unübersehbare Steppenseen: Quer durch Österreich laden atemberaubende Panoramen, Auen, Dörfer und Städte dazu ein, dieses viel besungene Land zu erkunden.



Eindrucksvoll: die Donauschlinge bei Schlögen in Oberösterreich

9 ENTLANG DER „MUTTER DER FLUSSRADWEGE“
2022 feierte der **Donauradweg** sein bereits 40-jähriges Jubiläum. Der Weg folgt der gewaltigen Lebensader durch Auen, altertümliche Siedlungen und moderne Städte und vorbei an Weinbergen von Passau bis nach Bratislava. Tipp: Am „Naturwunder“ Donauschlinge Schlögen wird die gestalterische Kraft des Wassers in ihrem gewaltigen Ausmaß sichtbar.
donauregion.at/donauradweg
niederösterreich.at/donauradweg

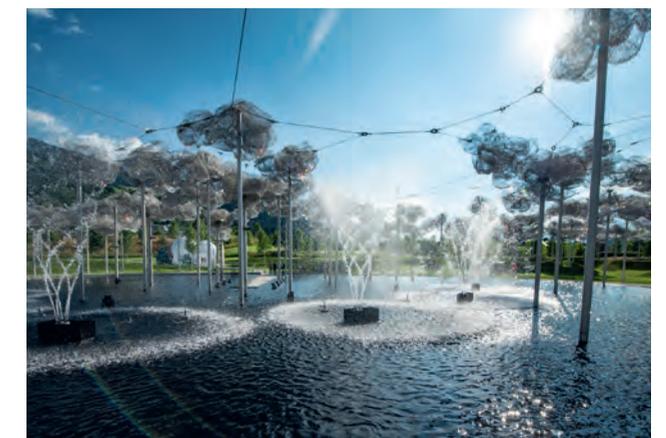


4 FLUSSFÄHRE TRIFFT FAHRRAD
Kraftvoll bahnt sich die Drau ihren Weg durch das liebevolle Drautal, vorbei an Villach, durchs Rosental bis nach Maribor. Einst beförderten hier Draufähren Pendler* und Baumaterial – heute sind auch Radfahrer willkommen. Die perfekte Gelegenheit, um entlang des **Drauradwegs** zwischen Lansach und Feffernitz auf nostalgische Art und Weise durchzuschaukeln.
drauradweg.com

Überfahrt gefällig? Die historische Draufähre Paternion – Weissenstein nimmt auch Genussradler auf.

6 EISIGER ABSTECHER
Stromabwärts entlang der blauen Ader Tirols, erst tief eingeschnitten in die mystische Alpenwelt des Tiroler Oberlandes, später durch die Weite des Alpenvorlands: So lässt sich der Verlauf des **Innradwegs** zusammenfassen. Funkelnder Tipp: Die Swarovski Kristallwelten in Wattens mit ihrer surreal wirkenden Kristallwolke über schwarzem Spiegelwasser, dem mächtigen Riesen und der spektakulären Wunderkammer liegen direkt an der Route. | innradweg.com

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgehende geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.



An sonnigen Tagen glänzt die Kristallwolke schon von Weitem.

13 STETER WECHSEL

Auf ihrem Weg von Flachauwinkl im Salzburger Land bis nach Enns an der Donau erfindet sich die Enns alle paar Kilometer neu. So führt der **Ennsradweg** in mehreren Etappen mal entlang sanfter, ruhiger Gewässer, mal begleitet ihn ein tosender, reißender Fluss. Highlight für Wasserratten: die wildromantische Wörschachklamm und ein Sprung in den Moorseer Putterersee. | [ennsradweg.com](https://www.ennsradweg.com)



Oben:
die Enns von ihrer
„wilden“ Seite

Links:
faszinierendes Schmuckstück
am Murradweg – die Murecker
Schiffsmühle

Rechts:
Entlang des Ybbstalradwegs
zum Lunzer See ist das Wasser
ständiger Begleiter.



12 VOM NATIONALPARK INS WEIN- UND THERMENLAND

Selten packt ein Fluss „mehr Österreich“ in seinen Lauf als die Mur. Der von Auen, Feldern und Bergketten gesäumte **Murradweg** begleitet die steirische Lebensader dabei in Etappen von ihrem alpinen Ursprung im Nationalpark Hohe Tauern via Kulturstadt Graz bis zu den Weinhügeln des Thermen- und Vulkanlandes. Tipp: Müde Beine werden in der Parktherme Bad Radkersburg rasch wieder fit! | [murradweg.com](https://www.murradweg.com)

11 FLUSS & MOST

Einsame Naturbadeplätze an der Ybbs, erfrischende Abkühlung im Lunzer See oder die beeindruckende Erlaufschlucht – beim **Flussradeln im Mostviertel** spielt das Wasser die erste Geige. Ein abwechslungsreicher Streifzug von den sanften Hügeln im Land der Mostbirnbäume hin zum eindrucksvollen Gipfel des Ötschers und weiter gen Donautal. [niederosterreich.at/a-ybbstalradweg](https://www.niederosterreich.at/a-ybbstalradweg)
[niederosterreich.at/a-erlaufstalradweg-ehem-oetscherland-radroute](https://www.niederosterreich.at/a-erlaufstalradweg-ehem-oetscherland-radroute)



Der Weissensee ist bekannt für sein beinahe karibisch blaues Wasser.

5 SEE-(RUND-)FAHRER

Badespaß trifft auf Radtour? Stolze zehn der weit über die Grenzen hinaus bekannten Kärntner Badeseen zwischen Weissensee und Klopeiner See verbindet die sanft angelegte **Kärnten Seen-Schleife** über mehrere Tagesetappen zur ultimativen Tour für Wasserliebhaber. Neben den stehenden Gewässern kreuzen auch die mächtigen Flüsse Drau und Gail den Weg. Tipp: Am Draupaddelweg lässt sich auch einmal der Sattel gegen ein Kanu tauschen! | [seenschleife.at](https://www.seenschleife.at)



Typisch Neusiedler See: Sonnenuntergang am Leuchtturm Podersdorf

1 EINMAL UM DEN STEPPENSEE

Stolze 320 m² Fläche machen den Neusiedler See nicht nur zum größten See Österreichs, sondern auch zu einem der größten Steppenseen Europas. Entlang seines gewaltigen Schilfgürtels und vorbei an charmanten Dörfern samt zeitweiligem Grenzübergang ins benachbarte Ungarn umrundet der burgenländische **B10 Neusiedler See-Radweg** den See. Übrigens: Wer nicht die vollen 125 km pedalieren möchte, kann auch gemütliche Abkürzungen via Rad-Fähren nutzen! [neusiedlerseeradweg.burgenland.info](https://www.neusiedlerseeradweg.burgenland.info)



Von sanften Grasbergen bis zum vergletscherten Kitzsteinhorn – entlang des Zeller Sees rollend eröffnen sich immer neue alpine Panoramen.

Land der Berge

Mit den Alpen im Herzen und von sanften Hügeln bis zu schroffen, unnahbaren Gebirgsstöcken durchzogen, rührt es nicht von ungefähr, dass die österreichische Bundeshymne mit den Worten „Land der Berge“ eröffnet. Vielschichtig wie die Gestalt der einzelnen Berge zeigen sich auch die von ihnen geprägten Menschen, deren Kultur, Brauchtum und Kulinarik. Das Beste: All die Vielfalt lässt sich in zahlreichen Tälern entlang gut ausgebauter Wege auch per Rad erleben.



Mit einer gesamten Fallhöhe von 385 m sind die Krimmler Wasserfälle in Österreich unerreich.

3 TAUERN-KINO

Wo tosend die Krimmler Wasserfälle aus den gleichnamigen Tauern talwärts stürzen, dort beginnt der **Tauernradweg** seine eindrucksvolle mehrtägige sanfte Reise entlang von Saalach bis in die Stadt Salzburg oder gar bis zur Grenze nach Passau. Entlang der Route reichen sich mächtige Gipfel, schroffe Felsen, bewaldete Rücken und Hügel die Hand. Bergkino trifft Genussradtour, wenn man so möchte. Tipp: In den Nationalpark Welten Hohe Tauern bei Mittersill lässt sich das größte Schutzgebiet der Alpen hautnah erleben. tauernradweg.com

8 GENUSSVOLL „GRAVELN“?

Nicht minder pittoresk zeigt sich die Berglandschaft im „**Tiroler Außerfern**“. Entlang der deutsch-bayerischen Grenze von der Zugspitze bis Lech hat sich hier die größte Gravelbike-Region Tirols etabliert. Unberührte Natur, der Lech als letzter Wildfluss im nördlichen Alpenraum, wildromantische Seitentäler und mächtige Bergpanoramen sowie konsequent gelebter sanfter Tourismus lassen hier aber längst nicht nur Gravelbiker auf ihre Kosten kommen. Alpines Highlight: die Tiroler Seite der mächtigen Zugspitze. | gravel.tirol



Hier ist der Name Programm: Gravel-Feeling deluxe im Tiroler Außerfern alias Gravel.Tirol

Eine kurze Auszeit
am malerischen Faaker See



Zeit, bleib stehen!

Viel zu kurz ist oft die Zeit, viel zu selten nimmt man sich diese, um einfach mal nur zu sein. Dabei gibt es rund um die österreichischen Radwegnetze so viele Plätze, so viele Orte und Sehenswürdigkeiten, die es verdienen, auch auf entschleunigter Tour innezuhalten. Sehen, riechen, schmecken – der Weg ist das Ziel, ihn mit allen Sinnen wahrzunehmen ein in falscher Hektik oft verkanntes Privileg!



Ein grünes Band verbindet heute Mensch und Natur, wo einst der Eiserne Vorhang trennte – historischer Boden am Iron Curtain Trail.



Die Brücke über den Wasserfall inmitten von Bad Gastein ist eines von vielen Highlights am Alpe Adria Radweg.

7 MANHATTAN TRIFFT KÄRNTNER SEEN

Der als Alpenüberquerung für Genussradler erdachte **Alpe Adria Radweg** verbindet die Mozartstadt Salzburg via Villach mit dem italienischen Grado und der Adria. Unterwegs laden Bad Gastein, das „Manhattan der Alpen“, und die alte Salinenstadt Hallein genauso zum Verweilen, wie der smaragdgrüne Millstätter See, der türkisblaue Faaker oder der erfrischende Ossiacher See zum Seele-baumeln-Lassen verführen. alpe-adria-radweg.com

10 WILDE KATZEN & SCHWERTLILIEN

Schwertlilien, Hangwälder und Felsen, Wildkatzen, Schwarzstörche und Fischotter. Entlang des geschichtsträchtigen **Iron Curtain Trails** verstecken sich auch wahre Naturjuwelen wie etwa der Nationalpark Thayatal: Im kleinsten Nationalpark Österreichs finden dort Naturliebhaber ein einzigartiges Paradies. | niederoesterreich.at/iron-curtain-trail

Oben: Hier zeichnet sich die mächtige Burg Forchtenstein noch klein am Horizont ab. Doch die Perspektive täuscht: Die alten Mauern türmen sich in luftige Höhen.

Unten: Weites Land – das Südburgenland hat seinen ganz eigenen Reiz.



14 BURGENLAND

Der **Rosalia-Radwanderweg** führt im steten Auf und Ab durch märchenhafte Landschaften bis in die Schatzkammern der Burg Forchtenstein. Thronend auf einem Dolomitenfelsen des Rosaliengebirges, ist das imposante burgenländische Wahrzeichen schon von Weitem erkennbar und bietet spannende Einblicke in 700 Jahre Geschichte. | rosaliaradwanderweg.burgenland.info

2 IM KELLERVIERTEL

Der Wein, das ist gewiss, ist ein steter Begleiter auf der **Paradiesroute Südburgenland**. Eine regionale Spezialität stellt dabei der Uhdler dar. Die bis zu 250 Jahre alten, meist strohbedeckten Keller der Uhdler-Heimat im Kellerviertel Heiligenbrunn laden zu einer Reise in die Vergangenheit und Gegenwart der Weinkultur. | paradiesroute.burgenland.info

Alles Pedelec?

Drei Fragen rund um das Thema „E“, beantwortet von KTM's Marketing Manager Matthias Grick.



E-Bikes verkaufen sich wie warme Semmeln. Was macht sie aktuell so erfolgreich?

Mit Motor benötigt man schlichtweg weniger Zeit für mehr Abenteuer. Leistungsunterschiede innerhalb einer Gruppe können durch die Unterstützung ausgeglichen werden. Zusätzlich drängt die Motorunterstützung das Gewicht etwas in den Hintergrund, wodurch robustere Komponenten verbaut werden können, welche im Umkehrschluss die Fahrsicherheit erhöhen.

Mit dem E-Bike auf die Alm, auf Tour und in die Arbeit – wie sieht der perfekte Allrounder aus?

Als Beispiel möchte ich hier unser Modell Macina Chacana LFC nennen, ein E-Bike Fully inklusive Vollausrüstung (Licht, Fender, Carrier). Ebenfalls sehr beliebt: E-MTBs mit tiefem Einstieg und Vollausrüstung.

Thema Akku: Wie viele Wh braucht man wirklich?

Zurzeit wünscht sich jeder immer mehr Reichweite. Ob man diese benötigt oder nicht, muss jeder selbst entscheiden. Wer es genau wissen möchte, findet unter ktm-bikes.at/de/ auch einen Reichweitenrechner.



Urlaubszeit ist Jausenzeit.
Kleine Genusspausen,
wie hier beim Heurigen Fabian
in Podersdorf am See,
sind ein Muss.

Tischlein deck dich

Saftiger Speck, dunkles Kernöl, würziger Bergkäse, jahrhundertealte Bierbrau- und Weinbautradition, lebendige Wirtshauskultur und urige Buschenschänke – all die Nuancen der österreichischen Kulinarik aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. **Besser: auf Tour öfter mal ein- und „zukehren“, wie wir auf Österreichisch sagen. Und dabei Neues entdecken und Bekanntes genießen.**



Oben: Rattenberg, die kleinste Stadt Österreichs, bekannt für ihre Glasbläsereien, enge Gässchen und grandiose Backspezialitäten in der „Rad-Konditorei“ Hacker

Links: Wein, Marille und Co. – in der Wachau wächst entlang des Weges, was sich abends zu Tisch wiederfindet.

Rechts: Unweit des Klopper Sees lädt Fishery Steffan Fischliebhaber zur kulinarischen Rast – einer von vielen Geheimtipps am Drauradweg.



MITTELALTERLICHER GENUSS IN RATTENBERG

Direkt am **Innradweg** gelegen, versteht sich das mittelalterliche Kleinod Rattenberg als kleinste Stadt Österreichs. Unter Genussradlern gilt Rattenberg nicht nur ob seines ganz besonderen Flairs direkt am Flussufer, sondern auch ob seiner einzigartig stilvoll in alte Gemäuer integrierten Gastronomie als Geheimtipp.

DIE DRAURADWEGWIRTE LADEN EIN

Der **Drauradweg** führt vom Ursprung der Drau im Bergdorf Toblach im Pustertal inmitten der Dolomiten durch Osttirol und Kärnten bis nach Slowenien und weiter nach Kroatien. Unterwegs versorgen 50 zertifizierte Drauradwegwirte ihre Gäste mit allerhand Köstlichkeiten – und organisieren nach Bedarf auch den Gepäcktransport.

UNESCO-WELTKULTURERBE ERLEBEN

Malerisch schlängeln sich Donau und **Donauradweg** durch das UNESCO-Weltkulturerbe Wachau – weltberühmt für Wein und Genuss. Im vielleicht bekanntesten Weinbaugebiet Österreichs gedeihen auf spektakulär angelegten Weinbautrassen Weine von Weltruf. Tipp unter Kennern: Die Rieslinge der Spitzenklasse.



Rechts: Eingerahmt von Grimming und Schloss Trautenfels versteckt sich ein Juwel für Fischliebhaber.

Unten: Ein kühles Bier an einem heißen Tourentag? Frisch aus der Murauer Brauerei ein ganz besonderer Genuss

Links: Die Landschaft des Mostviertels lässt sich nicht nur mit Trekking-, sondern auch modernen Gravelbikes genussvoll erkunden.



AM FUSSE DES MÄCHTIGEN GRIMMING

Entlang des **Ennsradwegs** lohnt ein Abstecher zum Schloss Trautenfels. Nicht nur des im Schatten des mächtigen Grimming gelegenen Schlosses wegen, sondern vor allem auch für die frisch gefangenen und zubereiteten Fischspezialitäten im angrenzenden Schlossteichstüberl.

BIERBRAUKUNST SEIT 1495

Direkt am **Murradweg** wartet in Murau mit der gleichnamigen Brauerei ein besonderes Zuckerl auf alle Bierliebhaber. Bereits seit 1495 spielt hier die Braukultur eine prägende Rolle. In den angebotenen Erlebnistouren durch die Murauer Brauerei ist eine Verkostung diverser Bierspezialitäten inbegriffen.

DAS MOSTVIERTEL UND SEIN MOST

Nur wenige Meter abseits der Route des Erlaufalradwegs (Teil des **Flussradeln im Mostviertel**) lässt sich bei Purgstall an der Erlauf am Mostlandhof erleben und verkosten, wie das Mostviertel einst zu seinem Namen kam.



Oben: Erst durch die Weingärten radeln, abends dann die vergorene Ernte verkosten – Weinbau hat rund um den Iron Curtain Trail eine lange Tradition

Links: Zwischenstopp beim Heurigen Fabian in Podersdorf am See

Rechts: Für Genießer – Slow Food entlang der Kärnten Seen-Schleife



GENUSS AM STEPPENSEE

Rund um den **B10 Neusiedler See-Radweg** verlocken zahlreiche Gaststätten, direkt am Ufer des mächtigen Steppensees einzukehren – und zwar sowohl zum Frühstück, zum Mittag- und Abendessen oder zum gemütlichen Snack zwischendurch. Je nach Gusto vornehm-nobel oder gemütlich-rustikal, aber immer mit pannonischem Flair und entspanntem Urlaubsfeeling wie am Meer.

DEM SLOW FOOD AUF DER SPUR

Eine Reise in die Küchen, Selchkammern und Reifekeller, zu den Bienenstöcken und Brotbacköfen, zu Kornmühlen und Butterfässern rund um die **Kärnten Seen-Schleife**. Das Gail- und Gitschtal, der entlang der Route gelegene Weisensee sowie das etwas abgelegene Lesachtal haben sich zur weltweit ersten Slow-Food-Destination zusammengeschlossen. Ein Kleinod für wahre Genießer.



IM KELLERLABYRINTH

Im Weinviertel, das auch der **Iron Curtain Trail** durchzieht, hat der namensgebende Weinbau eine lange Tradition. Die Weinstadt Retz bietet dabei nicht nur erstklassige Weine und urige Heurige – die Stadt ist auch von einem Labyrinth an Kellern untermint: 20 Kilometer historischer Weinkeller, die als Erlebniskeller samt kleiner Kostprobe zu besichtigen sind.



KÄSE VERKOSTEN IN DER HOFKÄSEREI

Bereits mehrfach wurde die Hofkäserei Fürstenhof für den feinen Käse aus Bio-Rohmilch, der hier nachhaltig produziert wird, ausgezeichnet. Ein durchaus lohnenswerter Abstecher am **Tauernradweg** zwischen Golling und Kuchl. Naschkatzen kommen einige Kilometer weiter in der Konditorei Fürst in Salzburg auf ihre Kosten: Hier liegt die Heimat der traditionellen Mozartkugel!

Oben: Bio-Käse, direkt vom Produzenten, ein lohnenswerter Zwischenstopp am Tauernradweg

Rechts: Mit abwechslungsreicher Küche von den Alpen bis zur Adria avanciert der Alpe Adria Radweg zur kulinarischen Bildungsreise.

Unten: Gravel.Tirol: Abseits der Massen genießt es sich im Tiroler Außerfern besonders entspannt.



KULINARISCHE REISE VON DEN ALPEN ZUR ADRIA

Von Salzburg und seinen „Salzburger Nockerln“ führt der **Alpe Adria Radweg** in Österreichs sonnigen Süden zu den berühmten Kärntner Nudeln und weiter bis in die mediterran geprägte italienische Küstenstadt Grado an der Oberen Adria – eine wahrhaftig kulinarische Bildungsreise!

GRILLMEISTER GESUCHT

Entlang den Ufern des Lech, der Lebensader der Region Außerfern (Heimat von **Gravel.Tirol**), laden sechs ausgewiesene Grillstellen mit Bank-Tisch-Kombination und Dreibeingrill dazu ein, selbst kulinarisch kreativ zu werden. Tipp: erst bei regionalen Betrieben einkaufen, dann inmitten einer der letzten Wildflusslandschaften Europas genießen!

Oben: Ob Buschenschank oder Heuriger – der Genuss in den Weinbergen bleibt unvergleichlich.

Unten: Für Feinschmecker – Zwischenstopp bei der Genussquelle Rosalia und ihren regionalen Delikatessen



HEURIGER & BUSCHENSCHANK

Genuss und Gemütlichkeit rund um die Weingärten: Die urtümliche Heurigen- und Buschenschank-Kultur lässt sich auch entlang der **Paradiesroute Südburgenland** erleben. Im typischen Ausschank kommt die vielfältige Ernte der Weinidylle Südburgenland auf die Teller und in die Gläser.

BEIM GENUSS-GREISSLER

Eine sonnige Auszeit vom hügeligen **Rosalia-Radwanderweg** bietet die Genussquelle Rosalia in Bad Sauerbrunn. Vinothek trifft hier Genuss-Greißlerei und Café-Bar und lädt dazu ein, bei einem Stopp Delikatessen und Weine der Region wie den Rosalia DAC auf der mediterranen Sonnenterrasse zu verkosten.



Workflow

auf Österreichisch



HOCHGEFÜHLE

Auf Trails & Lines dem Flow auf der Spur

ENTDECKUNGSREISE

Mit MTB und E-MTB „über alle Berge“

SCHOTTERREICH

Dem Gravel-Trend einmal quer durch
Österreich folgen



Österreich
Spüre das Leben

IMPRESSUM

Herausgeber und Verleger: Österreich Werbung

Vordere Zollamtsstraße 13 | A-1030 Wien

ZVR-Zahl: 075857630

Projektleitung: Suvi Pribilla

Textredaktion: Lukas Schnitzer, SPORTaktiv-Magazin

Grafik: Nadine Gräske // Grafikdesign

Druck: Evers-Druck GmbH

- ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe -

Ernst-Günter-Albers-Straße 13 | D-25704 Meldorf

Stand: März 2023

Alle Angaben ohne Gewähr.

BILDNACHWEIS

(nach Seiten, Anordnung im Layout: l = links, r = rechts, o = oben, M = Mitte, u = unten): Titel: Marco Rossi; S. 2: Charly Schwarz; S. 6: TVB Saalbach-Hinterglemm / Nathan Hughes; S. 7 o: Tirol Werbung / Schels Sebastian; S. 7 u: Achensee Tourismus; S. 8 o: Saalfelden Leogang Touristik GmbH / Klemens König; S. 8 u: Martin Steintaler – tinefoto.com; S. 9 o: Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge Tourismusmanagement GmbH / Mathias Prägant; S. 9 u: Erwin Haiden; S. 10 l: Burgenland Tourismus GmbH / Motionmanager / Hackl; S. 10 / 11: MTB Holidays; S. 12: Achensee Tourismus; S. 13 o: Charly Schwarz; S. 13 u: Edith Danzer; S. 14 o: TRV Süd- u. Weststeiermark, Sektion Südsteiermark / Tom Lamm; S. 14 lu: TourismusRegion Murau / Erwin Haiden; S. 14 ru: Steiermark Tourismus / Velontour.info; S. 15 o: Landhotel Postgut Klary KG / Michael Pogoda; S.15 u: Flachau Tourismus; S. 16 l: Steiermark Tourismus / Pixelmaker; S. 16 r: Joerg Lehmann; S. 17 o: Österreich Werbung (IT); S. 17 M: Tirol Werbung / Kathrin Koschitzki; S. 17 u: SalzburgerLand Tourismus / Achim Meurer; S. 19 l: Christoph Perkes; S. 19 r: SalzburgerLand Tourismus / Andreas Meyer; S. 19 u: Wörthersee Tourismus GmbH / Christian Riedel



Liebe Bikerin, lieber Biker,

können Sie sich noch erinnern? An die langen Tage zwischen Gipfel, Schluchten, Tälern und Wäldern, jene Tage, an denen das Grinsen im Gesicht mit jeder Kehre, jedem Weit- und Tiefblick und jedem Meter am Trail breiter wird? Jene Tage, an denen man in Demut vor den Mächten der Natur in sich kehrt, im Sattel und hinter dem Lenker zu sich findet – und gemeinsam mit Freunden und Familie bergauf schwitzend, in der Gondel lümmelnd oder auf gemütlichen Hüttenterrassen entspannend einfach im Hier und Jetzt lebt? Die Arbeit übernehmen Hüttenwirt, Shaper, Liftwart und Co., was zählt, ist einzig und allein der Flow. Das ist Workflow auf Österreichisch.

So unterschiedlich sich Küche, Landschaft und Leute von Ost nach West zeigen, so unterschiedlich zeigen sich in Österreich auch die Möglichkeiten für Mountainbiker. Entspannte Touren, knackige Trails, abwechslungsreiche Angebote für E-Biker und geballte Action in unseren Bikeparks, dazu die volle Nächtigungsbandbreite vom Wellnesstempel bis zum Campingplatz – bei uns findet jeder sein ganz persönliches Bike-Eldorado.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Österreich Werbung

austria.info

Inhalt

- 4 Mountainbike-Destinationen in Österreich
- 6 Dem Flow auf der Spur
- 11 Fünf Fehler beim Radkauf
- 12 Voll auf Touren
- 16 Streifzug durch die Küchen
- 18 Gravel Austria

MOUNTAINBIKE-DESTINATIONEN IN ÖSTERREICH

HIER GEHT ES ZU DEN ÖSTERREICHISCHEN BIKE-DESTINATIONEN



1 E-BIKE-REGION SALZBURGER SAALACHTAL
 » 480 km beschilderte Bike-Strecken
 » Hunderte Verleih-E-Mountainbikes, 24 Ladestationen
 » 8 Unterkünfte bei den Bike-Spezialisten

2 REGION HOCHKÖNIG
 » 123 km beschilderte Bike-Strecken
 » ii-Tour – die E-Bike-Panoramatur
 » 24 E-Tankstellen im Tal und am Berg
 » Einkehrschwünge in zahlreiche Hütten

3 SAALBACH HINTERGLEMM LEOGANG FIEBERBRUNN
 » über 80 Kilometer Lines und Trails
 » 7 Berge, 9 Bergbahnen
 » spezielle Learn-to-ride-Beginnerareale

4 STONEMAN TAURISTA – SALZBURGER SPORTWELT / OBERTAUERN
 » 123-km-Tour mit 4.500 Hm und 360°-Panoramen inmitten der Tauern
 » Beschaffenheit: befestigte Wege, Wald- und Wiesenwege, Single-Trail, Asphalt
 » Zeitplan: in 1 bis 3 Tagen

5 BIKE-REGION ACHENSEE
 » insgesamt 250 km markierte Bike-Strecken
 » breites Angebot an Forstwegen und Schotterpisten
 » Genuss erleben: zahlreiche Hütten und Gasthäuser zum Einkehren

6 MTB ZONE BIKEPARK PETZEN
 » 25 km an MTB-Trails im Park
 » Flow Country Trail
 » breites Angebot an Schwierigkeitsgraden vom Einsteiger bis zum Pro Gravity Card Member

7 MOUNTAINBIKE-REGION WEISSENSEE
 » 10 Mountainbike-Strecken, 3 Trails und 1 Pumptrack
 » 160 km an Touren direkt am Weissensee und 650 km in umliegenden Tälern
 » Beschaffenheit: Schotter, Wurzelwege, Spitzkehren, Steilkurven – und trotzdem familienfreundlich!

8 NOCK/BIKE REGION MILLSTÄTTER SEE – BAD KLEINKIRCHHEIM – NOCKBERGE
 » 355 km an Mountainbike-Strecken
 » Highlight: Europas längster Flow Country Trail
 » 15 Natur-Single-Trails

9 MOUNTAINBIKE-REGION SCHLADMING-DACHSTEIN
 » Trails & Lines auf insgesamt 57 km
 » 1 Ticket gilt für die Reiteralm-Trails und den Bikepark Schladming
 » 27 unterschiedliche Mountainbike-Touren in der Umgebung

10 GREAT TRAILS TIROL
 » aus mehr als 330 km an Tiroler Trails von einer Fachjury mit dem Gütesiegel „Great Trail“ ausgezeichnet

- » Högtrail
- » Fernar Trail
- » Fleckalm Trail
- » Peter-Sagan-Trail
- » Plamort Trail

11 BURGENLAND-TRAILS
 » einzigartiges Natur-Mountainbike-Paradies
 » 40 naturbelassene Trail-Kilometer mit ganzjähriger Fahrbarkeit
 » Downhill-Trails mit Variationen unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen

- 12 MOUNTAINBIKE REGION STEIERMARK**
 » Vier steirische Regionen mit Schwerpunkten für E-Biker, Trail- und Tourenfans
- » Ausseerland Salzkammergut
 - » Erlebnisregion Murau
 - » Oststeiermark
 - » Südsteiermark



Auch im Sommer ein Hit:
Saalbach Hinterglemm mit seinen Trails & Lines

Dem Flow auf der Spur

Österreich ist nicht nur ein Land der Berge, es ist auch ein Land der Trails. Überall im Land sprießen in den letzten Jahren Flow-trails, technische Lines und Trail-Areas wie Bikeparks aus dem Boden. Vom Rookie bis zum Pro findet in unseren Bike-Destinationen jeder in den Flow.



Panorama trifft Trailbaukunst am Fernar Trail in Sölden

10 DIE FÜNF „GREAT TRAILS“ TIROLS

Ob wurzeldurchzogene Waldwege oder hochalpine Steige, sie alle haben für Mountainbiker eines gemeinsam: den „Flow“ bei der Abfahrt, das völlige Aufgehen in der Tätigkeit. Quer durch Tirol haben sich der **Högtrail**, der **Fernar Trail**, der **Fleckalm Trail**, der **Peter-Sagan-Trail** und der **Plamort Trail** das Qualitätssiegel „Great Trail“ verdient. | tirol.at/greattrails

5 GIRLS ONLY

Noch auf der Suche nach dem Flow? Beim **Achensee E-Bike-camp – Girls Only** werden die Grundlagen des E-Bikens, Fahrtechnik und der sichere Umgang mit dem E-Bike vermittelt. Zusammen mit einer Mädelsgruppe und einem zertifizierten lokalen Bike Guide lassen sich so vom 16. bis 18. Juni 2023 sichere und stressfreie Tage am Achensee genießen. achensee.com/radfahren



Eindrucksvoll: der Weg durch die enge Schmalzklaue in Steinberg am Rofan



3 DIE GRÖSSTE AUSWAHL DES LANDES

Über 80 Kilometer Lines und Trails in nur einer Region. **Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn** versteht sich mit sieben Bergen und neun Bergbahnen als Österreichs größte Bike-Region. Vom Rookie bis zum Pro finden hier Trailjäger ihre Lieblingstrophäe. Tipp: Einsteiger sind in den Learn-to-ride-Beginnerarealen besonders gut aufgehoben.

bike.saalbach.com

Hier geht es zur Sache: Am Speedster im Bikepark Leogang macht auch der DH-Weltcup Station.

Mut zur Pause: kurze Rast mit Blick auf den türkisblauen Weissensee

7 DEN BERGSEE FEST IM BLICK

Mit seiner typisch türkisblauen Färbung schmiegt sich der Weissensee auf 930 m Seehöhe in die Gailtaler Alpen, drei Trails enden direkt über dem glasklaren Wasser. Als Teil der **BIKEworld of Mountains & Lakes** findet sich aber auch rundum ein großes Angebot für Anfänger, Fortgeschrittene und erfahrene Downhiller.

weissensee.com/de/Summer-World/Bike-World



Ab hier führt Europas längster Flow Country Trail 15 Kilometer talwärts.

8 FLOWTRAIL DER SUPERLATIVE

Flowiges Aushängeschild der **nock/bike Region Millstätter See – Bad Kleinkirchheim – Nockberge** ist sicherlich Europas längster Flow Country Trail. Auf 15 Kilometern Länge überwindet er 968 Tiefenmeter und reiht gekonnt Anlieger und Wellen aneinander. Daneben warten in der Region stolze 15 weitere Natur-Trails darauf, unter die Stollen genommen zu werden. | badkleinkirchheim.at/de/bike

6 VOLLE BANDBREITE

Mit 25 Kilometern an Trails rückte die **MTB Zone Bikepark Petzen** am legendären „Top of Südkärnten“ bereits in den Fokus der internationalen Enduro World Series. Neben dem einsteigerfreundlichen Flow Country Trail schlängeln sich für versierte Biker auch technisch anspruchsvolle Single-Trails ins Tal. Tipp: Der Badespaß am Klopeiner See ist nur einen Sprung entfernt. | petzen.net/sommer/aktivitaeten/biken



Geheimtipp auf der Petzen: Die regionale Guiding-Legende Charly Falke kennt so manches ganz spezielles Zuckerl für Trail-Liebhaber.



Wettersicher: Vom milden Klima des Burgenlands gesegnet, bieten die Burgenland-Trails fast 365 Tage Trailspaß.

Uphill Flow?
Im Bikepark Schladming gelingt auch das.



Fünf Fehler beim Radkauf –

und wie sie vermieden werden können

11 GANZJÄHRIGER TRAILSPASS

Das milde pannonische Klima sorgt selbst um den höchsten Punkt des Burgenlands, den Geschriebenstein, für ganzjährig perfekte Bike-Bedingungen. Die dort neu geschaffenen **Burgenland-Trails** bieten 40 Single-Trails mit feinen Lines, smoothen Jumps und herrlichen Weitblicken. Tipp: Wer nicht immer selbst treten möchte, kann auch den Shuttle nutzen! trails.burgenland.info

9 ABSPRUNG MIT BLICK AUF DEN DACHSTEIN

Vielen Downhillern und Freeridern gilt die Jump Line im **Bikepark Schladming** als Heiliger Gral. Aber auch wer lieber Bodenkontakt hält, ist auf den professionell angelegten Lines & Trails zwischen der **Reiteralm** und dem Trailpark Haus-Aich gut aufgehoben. Übrigens: Über den Uphill Flow Trail auf die **Planai** machen auch die sonst oft harten Meter bergauf mächtig Laune. | schladming-dachstein.at

1. DIE FALSCHES ART FAHRRAD

Es gibt mittlerweile unzählige Arten von Rädern. Und jede für sich hat ihre ganz spezifischen Stärken und Schwächen. Professionelle Beratung beim Fachhändler ist daher unerlässlich, damit das neue Bike auch wirklich zum angedachten Verwendungszweck und zu den eigenen Fähigkeiten passt.

2. DIE FALSCHES BEREIFUNG

Ein besonders wichtiges Thema sind die Reifen, schließlich bilden sie die einzige physische Verbindung zwischen Rad und Untergrund. Der ideale Reifen sollte auf Basis des Einsatzzwecks gewählt werden. Entscheidende Faktoren sind die Breite, das Profil, die Gummimischung und im Weiteren dann der gefahrene Luftdruck sowie die Frage, ob mit oder ohne Schlauch (Tubeless).

3. DER FALSCHES SATTEL

Bei den meisten Rädern, egal ob billig oder teuer, sind Sättel montiert, die nur einem kleinen prozentualen Anteil der Menschen auch perfekt passen. Tipp: Immer eine Sattelvermessung durchführen lassen und diese mit der Position am Rad abgleichen, um dann den passenden Sattel zu finden.

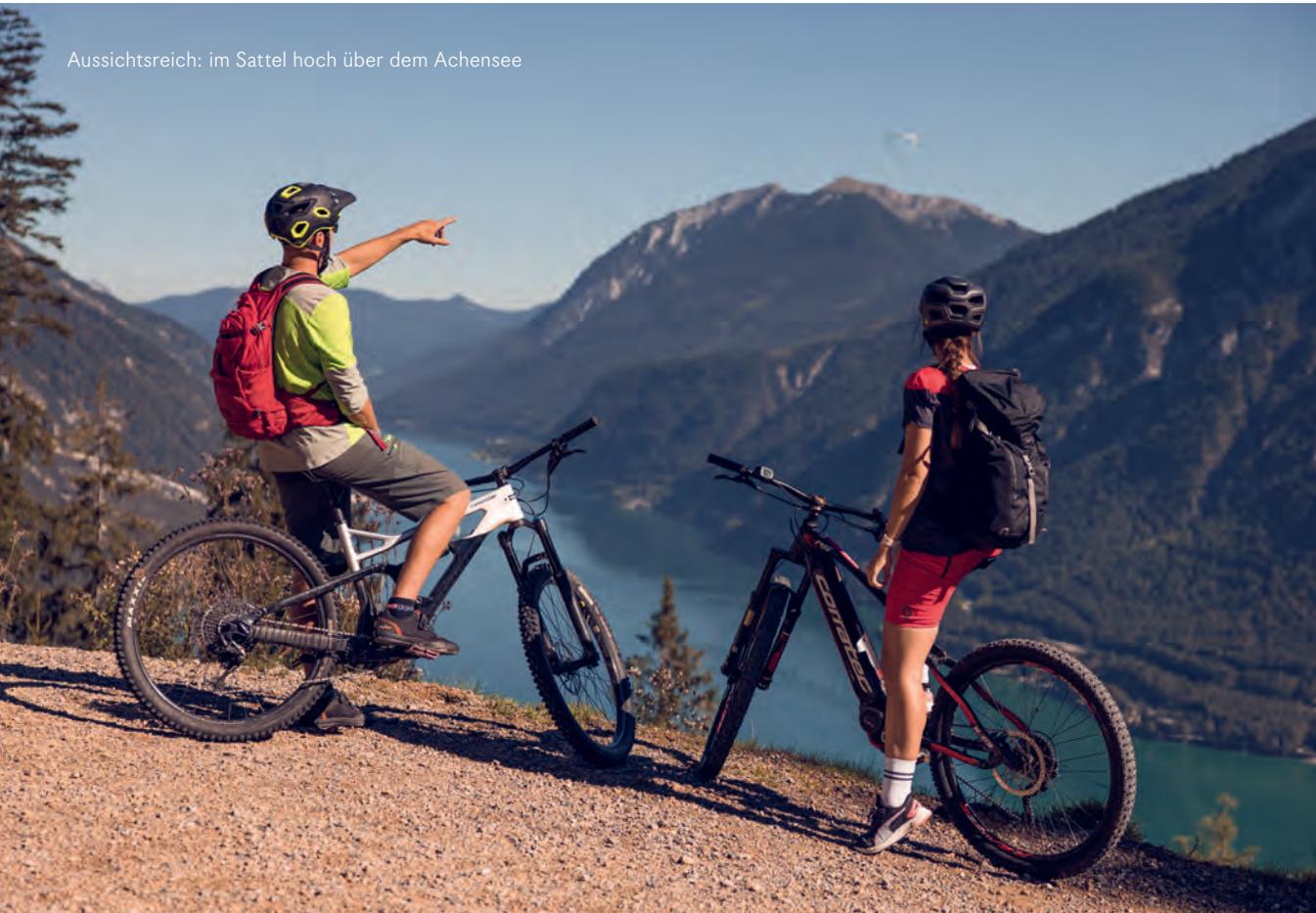
4. DIE FALSCHES ÜBERSETZUNG

Fährt man gerne mit hoher oder niedriger Trittfrequenz, stehen lange Anstiege auf dem Anforderungszettel? Diese Faktoren sollte man dem Verkäufer schon beim Radkauf mitteilen, um eventuelle Änderungen bei der Übersetzung noch im Shop vorzunehmen.

5. KEIN BIKEFITTING

Ein Bikesizing respektive Bikefitting ist das A und O beim Radkauf. Denn wenn die Rahmengröße, Position und Sattelvermessung durchgeführt wurden, kann vielen Problemen schon im Voraus der Wind aus den Segeln genommen werden.

Aussichtsreich: im Sattel hoch über dem Achensee



Voll auf Touren

Mountainbike-Touren, ob über wenige Stunden, ganze Tage oder gleich mehrere Nächte, mit Akku im Unterrohr oder mächtig Schmalz in den Schenkeln, haben ihre eigene Faszination: der Aufbruch in die Wälder und Berge, das Entdecken neuer Pfade, einzigartiger Plätze und typisch österreichischer Gastlichkeit – einfach magisch!

Rund um den Hochkönig warten nicht nur abwechslungsreiche Routen, sondern auch mächtige Bergblicke.



2 AUCH MAL MIT GUIDE

Im Schatten des **Hochkönigs** erleben E-Biker auf der „ii-Tour“ hautnah, weshalb die eindrucksvolle Bergpersönlichkeit als „Gipfel der Gefühle“ gilt. Die Panoramatour führt via Maria Alm, Dienten und Mühlbach zu urigen Hütten und eindrucksvollen Aussichtspunkten. Tipp: Die buchbaren kulinarischen Königstouren „Gipfelstürmer“ und „Gipfelglück“ für (E-)Biker vereinen die schönsten Plätze der Region Hochkönig mit regionalen Spezialitäten. | www.hochkoenig.at

1 MIT KIND UND KEGEL

24 Ladestationen auf satten 480 Tourenkilometern? Das Salzburger **Saalachtal** fleht beinahe darum, mit dem E-Bike entdeckt zu werden. Die Wege bieten sich dabei auch für Familien an. Ob mit Anhänger für die Kleinen oder Kinder-E-Bikes für die Größeren – kindgerechte Highlights entlang der Routen sorgen für kurzweilige Ausflüge. Wer mit Nachwuchs unterwegs ist, sollte unbedingt auch die Badehose einpacken! www.lofer.com



Badehose nicht vergessen! Im Salzburger Saalachtal darf es auch mal nass werden.



Links: Rund um Murau warten auch gebaute Trails mit mächtigem Bergpanorama.

Rechts: Immer für ein Selfie gut: Seen, Wälder und durchaus mächtige Gipfel garantieren im Ausseerland Salzkammergut für nahezu kitschige Panoramen.

suedsteiermark.com
ausseerland.at
regionmurau.at
oststeiermark.com

12 DIE STEIERMARK IN VOLLEN ZÜGEN GENIESSEN

In der grünen Mark laden urige Almen und schroffe Gipfel, Wälder, Hügel und Weinberge quer durchs (Bundes-)Land zu ausgiebigen Mountainbike-Touren ein. Die Mountainbike-Regionen Steiermark wissen dabei Biker wie E-Biker mit ihrem jeweils eigenen Flair geschickt in ihren Bann zu ziehen. Von den Bergen und Seen im **Ausseerland Salzkammergut** zu den erlebnis- und aussichtsreichen Touren rund um **Murau** mit „Unterstützung“ der Murtalbahn, hin zum „Garten Österreichs“ in die **Oststeiermark** und weiter in die von 300 Sonnentagen im Jahr verwöhnte **Südsteiermark** mit ihren Weingärten, Wiesen, Wäldern und Almen – wer sich auf Streifzug durch die Steiermark begibt, wird hinter vielen Ecken mit einzigartigen Juwelen kulinarischer, landschaftlicher und urig-gastfreundlicher Natur überrascht.



Tosendes Naturschauspiel: Unweit von Obertauern stürzen die Wassermassen am Johanneswasserfall über 60 m talwärts.

4 DER ÖSTERREICHISCHE STONEMAN

Oben vom 1.768 m hohen Rossbrand, dem Hausberg der Radstädter, eröffnet sich ein wahrlich einzigartiger Aus- und Weitblick. Egal, ob man den **Stoneman Taurista**, entlang dessen Route sich der Rossbrand einreihet, in drei, zwei oder gar nur einem Tag in Angriff nimmt – die Zeit, um hier kurz innezuhalten, sollte man sich unbedingt nehmen. Das 360°-Panorama gibt den Blick frei auf über 150 Alpengipfel – darunter imposante Bergpersönlichkeiten wie Dachstein, Großglockner und Hochkönig. Obertauern und die Talorte der Salzburger Sportwelt markieren den 123 km langen und mit 4.500 Hm gespickten Weg des Stoneman Taurista durchs Salzburger Land. Mächtige Gipfel, idyllische Almen und urige Hütten prägen die Strecke. Tipp: Die Tour ist mit zwei unterschiedlich umfangreichen Starterpaketen buchbar. Wer mit seinem Sammelpass alle Checkpoints absolviert, verdient sich den legendären Stoneman-Stein. | www.stoneman-taurista.com



Streifzug durch die Küchen

der österreichischen Bike-Destinationen



DIE STEIRISCHE POWER-BOHNE

Nicht nur geschmacklich ein Genuss, sondern dazu auch noch fettarm sowie reich an Eiweiß und Ballaststoffen, gilt die Käferbohne zurecht als eine der typischsten steirischen Spezialitäten. Serviert werden die Bohnen in Suppen, Hauptgerichten und selbst Desserts. Klassiker ist aber der Käferbohnenalat, dann selbstverständlich mit steirischem Kürbiskernöl garniert.



VOM NACHBARN BEEINFLUSST

Steht im Burgenland „Fogosch“ auf der Karte, versteckt sich dahinter regionaler Zander – der ungarische Einfluss auf die pannonische Küche lässt sich tatsächlich schwer leugnen. Den traditionellen Fisch genießt man am besten mit einem Glas lokalen Weißweins, im Idealfall Weißburgunder.



WO GERM AUF ZIMT UND ROSINEN TRIFFT

Für eine der traditionellsten österreichischen Süßspeisen, den Kärntner Reindling, wird Germteig mit Butter, Zucker, Rosinen und Zimt gefüllt, gerollt und in einer runden Form gebacken. Von dieser Backform, auch „Rein“ oder „Reindl“ genannt, nimmt die flaumige Kärntner Spezialität auch ihren Namen.



DAS GIBT KRAFT

Ursprünglich diente das Gröstl in Tirol zur Resteverwertung, heute ist es zur Spezialität aufgestiegen. Gekochte Kartoffeln, klein geschnittenes Rind- oder Schweinefleisch und gehackte Zwiebel werden gemeinsam in einer Pfanne geröstet. Vielfach wird das deftige Tiroler Gröstl auch mit einem Spiegelei garniert.



KAISERLICHE SÜSSPEISE

Ein echter Hüttenklassiker und als solcher auch im Salzburger Land weit verbreitet ist der typisch österreichische Kaiserschmarren. Schon die Monarchen fanden, so die Überlieferung, an dem in der Pfanne gebratenen und danach zerrissenen Eierkuchen (Pfannkuchen) Gefallen. Traditionell serviert wird er mit Zwetschenröster, Apfelmus oder Kompott.



Gravel Austria – per Gravelbike einmal rund um Österreich

HIER GEHT'S ZUR ROUTE VON GRAVEL AUSTRIA



Ob nur für eine Etappe, mehrere Tage oder mit großem Zeitbudget direkt rundum – Gravel Austria, die Österreich-Umrundung für Gravelbikes führt über abgeschiedene Nebenstraßen und viel Schotter zu verlorenen Plätzen, einsamen Seen und gewaltigen Ausblicken.



Links: sanfte Hügel im Wienerwald

Rechts: malerisch – die alte Postalmstraße im SalzburgerLand

Unten: unterwegs in der Region Wörthersee



Bundesland für Bundesland haben sich lokale Insider zusammengetan, um das österreichische Netz an Neben-, Güter- und Forststraßen zu einer möglichst abwechslungsreichen und verkehrssamen Route quer durchs Land zu vereinen. Insgesamt umfasst Gravel Austria damit gut 3.000 km an Wegen, gespickt mit über 47.000 Hm – Hut ab, wer diese Herausforderung gesammelt annimmt. In kürzeren Etappen gefahren, versteht sich die Route aber vielmehr als idealer Ausgangspunkt, um Österreich in all seinen Facetten kennenzulernen: Oberösterreichs Salzkammergut, Böhmerwald und Koblpass treffen da auf Wienerwald, Wald- und Mostviertel in Niederösterreich. Malerische Tiroler Täler und schweißtreibende Alpenübergänge stehen im Kontrast zum Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel und der hügeligen Weite des Burgenlands. Salzburg und sein beeindruckendes Bergkino ist nicht minder beeindruckend als Kärnten zwischen Tauern, Drau und den berühmten Seen. Nicht zu vergessen die Steiermark zwischen bergiger Soboth und weinbewachsenen Hügeln oder die mächtigen 3.000er bis zum Bodensee in Vorarlberg – sie alle sind einen Besuch wert.